Jonathan Tah: Entscheidung über Zukunft erst 2025!

Jonathan Tah von Bayer Leverkusen spricht über Transfergerüchte zu Barcelona und Bayern. Zukunftsentscheidungen stehen an.

Leverkusen, Deutschland - Jonathan Tah, das Abwehrtalent von Bayer 04 Leverkusen, steht im Fokus der europäischen Fußball-Szene. Eigentlich wollte er sich nach dem Heimspiel gegen den FC St. Pauli zur entsprechenden Gerüchteküche äußern, doch die Diskussion über seine Zukunft nimmt Fahrt auf. Barcelona und Bayern München schleichen sich als potenzielle Vereine in seine Verhandlungen. Laut **fussball.news** hat Tah jedoch klargestellt, dass er sich nicht mit dem Sportdirektor von Barcelona getroffen habe, trotz der viele Spekulationen. „Für mich ist klar, dass ich meine Entscheidung, wo, wie, was ich mache, irgendwann im nächsten Jahr treffen werde“, erklärte er.

Vielfältige Interessen an Tah

Der 28-jährige deutsche Nationalspieler wird im kommenden Sommer als ablösefreier Spieler verfügbar sein, da sein Vertrag bis zum 30. Juni 2025 läuft. Berichten zufolge ist Barcelona bemüht, ihn als Verstärkung für ihre Innenverteidigung zu gewinnen, und Leverkusen-Coach Xabi Alonso hat bereits betont, dass man Tah bis zum Saisonende dringend benötigt. „Wir brauchen ihn bis zum letzten Tag“, sagte Alonso und lobte Tahs Leistungsfähigkeit sowie seinen Einfluss auf das Team, wie **Yahoo Sports** berichtet.

Die Beobachtungen der Richtung, in die sich Tah bewegen

könnte, sind mehr als bloße Spekulationen; sowohl Bayern als auch Real Madrid scheinen ebenfalls ein Auge auf ihn geworfen zu haben. Trotz dieses Interesses bleibt Tah entspannt: „Ich verstehe, dass gerade viel spekuliert und gesprochen wird. Ich glaube, bis jetzt wurde jeder Verein einmal mit mir in Verbindung gebracht, was mich natürlich freut“, fügte er hinzu. Die Gerüchteküche um seine möglichen Transfers wird also weiterhin brodeln, während Leverkusen hofft, dass ihr Star noch lange bleibt.

Details	
Ort	Leverkusen, Deutschland
Quellen	• **www.fussball.news** • **sports.yahoo.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at